

D-Jugend SpG KFWT

Die Null steht-

Auswärtssieg bei SpG Brück/Borkheide II von Oliver Brudel

In einer hart umkämpften Partie errangen die D-Junioren einen 1:0 Sieg bei der SpG Brück/Borkheide und rücken so auf Tabellenplatz 6 der 2. Kreisklasse vor. Damit fiel das Ergebnis zwar vom Torverhältnis deutlich geringer aus als der 7:1 Hinspielsieg, die Mannschaft musste allerdings auch den Ausfall von zwei Stammkräften kompensieren. Das Spiel an sich war über weite Strecken ausgeglichen. Chancen gab es auf beiden Seiten. Die

Jungfalken konnten den Kasten dieses Mal aber über die volle Zeit sauber halten. Als sicherer Rückhalt im Tor bewies sich auch Rückkehrer Philip Heetsch in seinem ersten Pflichtspieleinsatz in der Saison 18/19. Forts. S. 2



Kreisliga A Herren

Zwei Punkte verschenkt – 1:1 gegen Elstal

Wenn die Besten floppen, sieht es ganz schnell ganz schlecht aus – gerade noch so konnten die Falken das Unentschieden halten, obwohl sie insbesondere in der Schlussviertelstunde viel Zeit vor dem gegnerischen Tor verbrachten. Pfostenkracher, Torwart, Latte, Torwart, knapp daneben – der gegnerische Keeper im Dauerbeschuss von Adrian, Leon, Oliver ... und nichts ging rein.



Fortsetzung D-Jugend:

Die Partie wurde insgesamt sehr hart geführt und es war zu spüren, dass die Mannschaften dieses Mal den Sieg wirklich wollten. Eine kleine Atempause verschafften sich die Jungfalken nach mehreren vergeblichen Versuchen in der 25. Minute, als der einzige Treffer des Tages fiel.

In der zweiten Hälfte wackelte der Kasten der Ketziner einige Male. Die Kicker aus Brück/Borkheide konnten unseren Schlussmann aber nicht überwinden. Auch die im Spielverlauf leicht umgestellte Abwehr funktionierte sehr gut. So war Cornelius Bruedel ins Mittelfeld gerückt und Lennox Otto nahm den schnellsten Angreifer des Gegners in direkte Manndeckung. Die in der zweiten Hälfte eingewechselten Offensivkräfte Lennard Strache und Ronja Altmann machten zum

Spielende hin nochmal ordentlich Druck und erarbeiteten sich noch einige gute Chancen, welche aber nichts Zählbares mehr hervorbrachten.

Im nächsten Spiel gegen die D-Junioren des Werderaner FC Viktoria II geht es für die Jungkicker um Tabellenplatz 5.



2. Kreisklasse D-Jugend Zu Hause



Spielgemeinschaft
FSV '95 Ketzin/Falkenrehde
FSV 50 Wachow/Tremmen

gegen



Werderaner FC Viktoria II

Sonntag, 31.03.2019

10:00 Uhr

Sportplatz Ketzin

Friedrich-Ludwig-Jahn-Weg 32, 14669 Ketzin/Havel

Bitte die ausgeschilderten Parkplätze gegenüber der Wohnbebauung benutzen!

Fortsetzung Kreisliga A Herren

Die absolute Krönung ganz kurz vor dem regulären Ende – der Ball geht unter die Latte und prallt senkrecht herunter, aber (wohl) nicht über die Linie. Jedenfalls gab Schiedsrichter

Enrico Grundmann das Tor nicht, und die Falken mühten sich weiter.



Dabei sah es erst mal ganz gut aus. Schon in der fünften Minute stand Adrian Hiller das erste Mal vor dem Tor der Elstaler, doch der Keeper hielt.



Das erste von unzähligen Aufeinandertreffen: Adrian Hiller und Keeper Andreas Wegner

Nur wenige Minuten später gerieten die Verteidiger von Falke unter Druck, den sie auch nicht so schnell abschütteln konnten. Die Elstaler lieferten einen Abstiegs-kampf wie aus dem Bilderbuch: Frech und flott gegen die Abwehr der Falken und solide Verteidigung hinten, so schafft man es vielleicht doch noch aus dem Keller.



Der junge Fabio Matuschewitsch macht der Fal-kenabwehr richtig Stress

Doch ging es dem Angreifer der Elstaler wie unseren Torjägern: Es ging wenig.

Christoph „Hacki“ Hackert als Torwart hatte mehr als genug zu tun, um insbesondere den Spieler mit der Nummer 18, Fabio Matuschewitsch, am Toreschießen zu hindern. Und mehr als einmal wurde es mehr als eng, und des öfteren mussten die Falkenverteidiger die Kugel einfach mal weghauen:



Konnte sich nicht über mangelnde Beschäftigung beklagen: Nicholas Matheke

Auf der anderen Seite – dasselbe in Grün, äh, Grau. Adrian Hiller machte nach etlichen Versuchen dann doch sein Tor relativ früh, in der 19. Minute. Doch die anderen gefühlt 138 Versuche, das Runde in Eckige zu bringen, scheiterten ebenso knapp wie gründlich. Und er war nicht der einzige, der es versuchte. Auch Maximilian Hübner durchquerte unverdrossen das Grün, um doch noch einmal das Tor ins Visier zu nehmen, und traf dort auf einen engagierten Keeper, der genau das

mit aller Kraft verhinderte. Auch Kapitän Paule Wolny aka Stefan Viole, der schnelle Oliver Zöllner und der in der Abwehr geforderte Stefan Romeis probierten ihr Glück vergebens.

Und während sich das Spiel so hin und her bewegt, kommt die Halbzeitpause und geht auch wieder, ohne dass entscheidende Veränderungen stattgefunden hätten. Und dann verspringt der Ball kurz vor der Seitenlinie, statt ins Aus befördert ihn der schnelle Matuschewitsch wieder auf das Feld, auf den Elstaler 10er, der sich nicht lange bitten lässt und ihn über den Kapitän der Falken ins Tor lupft – das war nicht schlecht gemacht, aber schlecht für die Falken. Trotz der Einwechslung von Leon Hipp, der ja im letzten Spiel verletzt vom Platz musste, Lukas Röse und Tim Lucas Kant kriegen sie die Kurve nicht mehr. In den letzten Minuten wird das Spiel, das von seiten der Elstaler keinesfalls zimperlich geführt wurde, noch mal richtig hektisch und zerhackt. Auch der Schiedsrichter verliert etwas den Überblick und unterbricht eine vielversprechende Aktion von Lukas Mier, der angeblich gefoult hat. Dabei war es reines Glück für den Elstaler, dass Lukas sich nicht hat fallen lassen

– eine vergleichbare Situation kostete seinerzeit Mo Salah fast die WM-Teilnahme:



Damit – und mit den folgenden zwei Abseitsentscheidungen vor dem Elstaler Tor – verschlechtert sich die Stimmung erheblich. Als dann auch noch Maximilian „Badi“ Hübner, der eine ordentliche Partie abgeliefert hat, verletzt vom Platz muss, ist sie auf dem absoluten Tiefpunkt und wird trotz mehrerer Torschüsse, darunter mehrere vom erst in der ... Minute eingewechselten Toptorjäger, auch nicht mehr besser.



Kein Tor

Trotz vieler Chancen gelingt den Falken der erneute Führungstreffer nicht, sie gehen mit einem Remis vom Platz. In einem Spiel, in dem sie als klarer Favorit kaum ein Bein an den Boden kriegten und es mal wieder einem vermeintlich schwächeren Club gelang, einen Punkt herauszuholen. Aber vielleicht ist das

die gute Nachricht – es war nur ein Punkt.



Auswärtsspiel mit Aussichten



Borussia Brandenburg

gegen



FSV '95 Ketzin/Falkenrehde

Sonntag, 31.03.2019
15:00 Uhr

SPORTPLATZ BIEBLÖWER BRÜCKE, MASSOWBURG
14772 BRANDENBURG AN DER HAVEL

Nächste Spiele:



2. Kreisklasse E-Jugend Auswärtsspiel



Spielgemeinschaft
FSV 50 Wachow/Tremmen
FSV '95 Ketzin/Falkenrehde
gegen



SV Falkensee/Finkenkrug IV

Samstag, 30.03.2019

10:00 Uhr

Sportpark Rosenstraße, KR 1
Rosenstr.
14612 Falkensee



Heimspiel **Kreisliga Ü 38 C:**



FSV '95 Ketzin/Falkenrehde Ü40

gegen



Eintracht Falkensee/Seeburger SV

Samstag, 30.03.2019

14:00 Uhr

Sportplatz Ketzin

Frédéric-Luchet-Platz, Weg 32, 14669 Ketzin/Havel

Bitte die ausgeschilderten Parkplätze gegenüber der Wohnbebauung benutzen!

Impressum:

Hrsg. vom FSV '95 Ketzin/Falkenrehde e.V.
V.i.S.d.P.: Frank Recknagel
Paretzer Weg 17, 14669 Ketzin/Havel
Email: FSV95Fal-Ke@online.de
Webseite: www.falke95.de